

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 26 | Sonnabend, 29. Juni 2024

Schwungvolles Orgelkonzert

RHEINSBERG. Am Sonntag, dem 30. Juni, beschließt die Rheinsberger Kantorin Juliane Felsch-Grunow den Sommermonat schwungvoll an den zwei Orgeln der St.-Laurentius-Kirche. Auf dem Programm stehen Tänze, Lieder und Variationen aus dem 14. bis 21. Jahrhundert. So erklingt etwa eine Estampie, ein Stampftanz, aus der Chronik der Abtei Robertsbridge von 1308 bis 1333. Sie ist die älteste erhaltene Quelle mittelalterlicher Musik für Tasteninstrumente.

Von dort aus geht es im Programm weiter bis hin zu französischer Salonmusik und Volksliedbearbeitungen wie dem „Folk Tune“ von Percy Whitlock, einem britischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Whitlock starb mit nur 42 Jahren an Tuberkulose. England verlor damit eine innovative Musikerpersönlichkeit, deren Werke bis in die 1980er Jahre nahezu vergessen waren.

Beginn des Konzerts „Tanz!“ ist um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.

Die Neurrupinerin Juliane Felsch-Grunow ist seit 2015 Kirchenmusikerin in Rheinsberg. Sie hat Musikwissenschaft, Kirchenmusik und Orgel als Konzertfach bei Leo van Doeselaar und Johannes Lang, dem jetzigen Thomasorganisten, studiert. Ihre Vorliebe gilt vor allem den kleineren Orgeln und der Entwicklung entsprechender Konzertprogramme. An der Bundes- und Landesmusikakademie Rheinsberg leitet sie Orgelkurse für nebenamtliche Organistinnen und Organisten.

WS

Klezmerkonzert in Jabel

JABEL. Unter dem Motto „A sheyne kantser!“ lädt die Gruppe Klezmerschicksen aus Berlin zu einem Konzert am Sonntag, dem 30. Juni, ab 16.30 Uhr in die evangelische Kirche in Jabel bei Wittstock ein.

Klezmer, die Musik des osteuropäischen Judentums, ist in den letzten Jahren immer populärer geworden. Sie wird als temperamentvoll und mitreißend, aber auch wehmütig und zu Herzen gehend beschrieben.

Angelika Hykel (Klarinette und Gesang), Brigitte Ruddigkeit (Violine und Gesang) und Sabine Schmidt (Klavier, Gitarre, Gesang und Kornett) haben mit ihren Konzerten zahlreiche Hörer begeistert und freuen sich nun auf ihren aktuellen Auftritt in Jabel.

Bereits ab 14.30 Uhr gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen rund um die Jabeler evangelische Kirche auf Bläserklänge zu hören, die Kirche zu besichtigen und Gespräche miteinander zu führen.

Der Verein Leben in Jabel e.V., die evangelische Ortskirche und die Gemeinde der SELK laden dazu herzlich ein.

WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



„Die Schöne und das Tier“

Familiennachmittag am 7. Juli im Arboretum Dreetz / Dreetzer Waldtheater lädt ab 15 Uhr zu einer Märchenaufführung mit Action ein

DREETZ. Auch in diesem Jahr wird es märchenhaft, wenn der Förderverein Dreetz zu einem Familiennachmittag mit dem Dreetzer Waldtheater einlädt. Erneut haben sich die Mitglieder des Dreetzer Laientheaters ein Stück gewählt, mit dem sie märchenhafte Stimmung für die ganze Familie auf die Bühne zaubern wollen. „Doch unser Märchen von Liebe und Hass hält auch Action bereit, verspricht Regisseurin Dorothea Schellschmidt. „Denn wir sind vor allem ein Theater für Kinder und wollen, dass unsere kleinen Besucher Spaß und Unterhaltung haben.“

Das Dreetzer Waldtheater gründete sich vor vier Jahren und nachdem schon ihre Aufführungen „Der Hotzenplotz“,

„Der gestiefelte Kater“ und „Urmel aus dem Eis“ beim Publikum bestens ankamen, wird sicher auch die diesjährige Aufführung von „Die Schöne und das Tier“ ein voller Erfolg und ein großer Spaß für kleine und große Besucher.

Das Stück nach dem Märchen von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont wurde von Stefan Schröder für das Dreetzer Waldtheater bearbeitet. Unter der Leitung von Regisseurin Dorothea Schellschmidt proben die acht Schauspieler seit April jeden Sonntag auf der Bühne des Arboretums in Dreetz. Was sie für die Aufführung an Requisiten benötigen, steuern sie meist aus den eigenen Haushalten bei. „Manches wird auch gekauft, vieles aber selbst an-

gefertigt. Außerdem haben wir eine Mitstreiterin, die die Kostüme näht, ein anderer kümmert sich um die Plakate und der Jugendclub hilft beim Kulissenbau“, sagt Petra Gangolf von der Theatertruppe. Eine große Hilfe ist auch die diesjährige Förderung vom Landkreis OPR, der das Projekt mit 500 Euro unterstützt. Aufgeführt wird „Die Schöne und das Tier“ im Rahmen des Familiennachmittags am Sonntag, dem 7. Juli, ab 15 Uhr. Der Kinder- und Jugendchor der Freiwilligen Feuerwehr Dreetz wird den Auftritt musikalisch begleiten – die Vorführung ist eine Premiere.

Der anstehende Familiennachmittag im Arboretum



Das Dreetzer Waldtheater führt in diesem Jahr am 7. Juli „Die Schöne und das Tier“ auf. Bereits in der Vergangenheit waren die Aufführungen „Der gestiefelte Kater“ und „Das Urmel aus dem Eis“ sehr erfolgreich.

Fotos: Dorothea Schellschmidt, J. Ribbe

Dreetz beginnt um 14 Uhr. Der Kinder- und Jugendclub bietet darüber hinaus Spiele für Kinder an. Außerdem wird es frisch gebackene Pizzen, frische Waf-

feln, Kaffee und Softgetränke geben. Der Eintritt kostet vier Euro für Erwachsene. Kinder haben freien Eintritt.

Gabriele Elsternmann

Filme im Original

Workshop, Gespräche und neues Format im Autokino Zempow

ZEMPOW. Das Autokino Zempow lockt mit einem vielseitigen Programm in der Sommersaison 2024. Neben den regulären Filmvorführungen unter freiem Himmel bietet sich den Besuchern auch die Gelegenheit, spannende Gespräche zu führen, einen Graffiti-Workshop zu besuchen oder Teil einer ganz besonderen Filmwoche „Originals Under the Stars“ zu werden.

Jährlich kommen mehr Besucher nach Zempow. Darüber freuen sich die Mitglieder des Kulturellen Autokinos Zempow e. V. (KAZ), die nun schon seit vier Jahren das abwechslungsreiche Programm zusammenstellen. Die Filmvorführungen unter freiem Himmel finden regelmäßig freitags und samstags statt. Ende Juni startet die Veranstaltungsreihe der Filmgespräche. Die Besonderheit im Auto-

kino Zempow: Bereits vor der Filmvorführung haben die Gäste die Möglichkeit, mit den Filmschaffenden ins Gespräch zu kommen. Das Format „Filmgespräch vor dem Film“ hat sich über die Jahre vor allem wegen des späten Filmendes eingepreist und durchgesetzt.

Am heutigen 29. Juni ist Björn Bonn (Schauspieler und Synchronsprecher) im Autokino zu Gast. Er lieh dem blinden Mo, einem der Hauptdarsteller in dem Film „Come as you are – Roadtrip ins Leben“, seine Stimme und kann viel über den Spaß am Sprechen und Spielen erzählen.

Mit dem Regisseur Christopher Burger kann am 13. Juli über seine Erfahrungen bei den Dreharbeiten im Autokino Anfang der 2000er Jahre gesprochen werden und gedanklich geht es um eine Reise „Zurück in

die Zukunft“. Anschließend wird der Dokumentarfilm von Burger „Vor Einbruch der Dunkelheit“ gezeigt.

Am 27. Juli erwartet die Zuschauer ein Gespräch mit Helke Misselwitz. Mit ihrem Spielfilmdebüt „Herzprung“ bewies die Regisseurin bereits 1989 ein Gespür für interkulturelle Stimmungen und Spannungen in Zeiten des Umbruchs.

Am 17. August ist Schauspielerin Luna Maxeiner zu Gast im Kino, sie spielte in dem 2019 erschienenen Film „Rocca verändert die Welt“ die mutige, kreative und ausschließlich optimistische Hauptfigur. Wie fühlt sich das an – damals und heute?

An kreative Menschen richtet sich der Workshop am Nachmittag des 20. Juli. Die Graffiti-



Das Autokino Zempow bietet in dieser Saison weit mehr als nur Filme unter freiem Himmel.

Foto: Katja Malinowski

Under the Stars“. Von Montag bis Samstag werden Filme ausschließlich in Originalsprache (gegebenenfalls mit Untertiteln) gezeigt. Die Veranstalter vom Verein Kulturelles Autokino Zempow setzen mit diesem neuen Format ein Zeichen für die interkulturelle Verständigung und laden alle Interessierten ein, sich auf diese abenteuerliche Woche mit weiteren Überraschungen einzulassen.

Das detaillierte Programm mit allen Terminen kann auf www.autokino-zempow.de eingesehen werden. Das Autokino Zempow öffnet in der Regel um 20 Uhr und kann mit Auto, Rad, ÖPNV oder zu Fuß besucht werden.

WS

JMÜLLER
GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

**FENSTER · TÜREN
ROLLADEN u. v. m.**

Große Auswahl
am Lager
und
kurze Lieferzeit
bei Maß-
anfertigungen

Maße:
100 x 200 cm
Preis:
363 €

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

Sprechstunde digital und Gaming-Treff

KYRITZ. Am Montag, dem 1. Juli, findet von 14 bis 15 Uhr die monatliche Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz statt. Hier werden grundlegende Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader beantwortet: Wie richte ich mein Gerät ein? Wie kann ich Apps installieren? Wie kann ich E-Books ausleihen?

Diese und ähnliche Fragen werden von der Ehrenamtlichen Katrin beantwortet. Eine Anmeldung für das kostenfreie Angebot ist nicht erforderlich.

Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, die lieber mit anderen zusammen als alleine spielen wollen, sind am Dienstag, dem 2. Juli, von 15.30 bis 17 Uhr zum offenen Gaming-Treff eingeladen. Ob Fußball, Super Mario oder Pokemon – es kann (fast) alles geockt werden. Um Voranmeldung wird gebeten: Tel. 033971/ 85278 oder E-Mail an bibliothek@kyritz.de.

WS

Tischtennis bei Parkinson

WITTSTOCK. Der Tischtennisverein Wittstock wird in Wittstock einen Tischtennis-Stützpunkt für Menschen eröffnen, die an Parkinson erkrankt sind. Das Tischtennis spielen kann helfen, die Beweglichkeit, die Koordination und die gesamte Lebensqualität der Erkrankten zu verbessern. Gespielt wird jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Polthier-Schule in der Polthierstraße in Wittstock. Betroffene sind dazu recht herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 03394/445193.

Der Stützpunkt entsteht unter dem Dach des bundesweiten Vereins PingPongParkinson Deutschland e. V.

WS

Gottesdienst am 9. Juli in Gadow

GADOW. Die Heide ist frei – und dies nun schon seit 15 Jahren vom Bombodrom. Anlässlich des Jubiläums laden der Förderverein Dorfkirche Gadow und die Kirchengemeinde Zwischen Dosse und Heide für Dienstag, 9. Juli, ab 18 Uhr zu einem Gottesdienst mit Pfarrer Benedikt Schirge, Superintendentin Carola Ritter und Kantor Uwe Metlitzky in die Gadower Kirche ein. Im Anschluss wird gegrillt.

WS